

■ Maschinenpark

Der Betrieb besitzt eine umfangreiche Maschinenausstattung, um nahezu alle Schlosserarbeiten professionell und präzise ausführen zu können wie z.B.

- hydraulische Tafelschere zur Blechbearbeitung
- Abkantbank und Abkantpresse
- Drehmaschinen
- Fräsmaschinen
- diverse Schweißanlagen für die Prozesse MIG/MAG, WIG und E-Hand
- Sandstrahlkabine
- diverse handgeführte Elektrowerkzeuge:
 - Rohrbandschleifer
 - Kehlnahtschleifer
 - Satiniermaschine

... und viele weitere Maschinen und Geräte!



Justizvollzugsanstalt Wiesbaden

Holzstraße 29

65197 Wiesbaden

Da der Schwerpunkt auf der Anfertigung individueller Produkte und der Fertigung von spezialisierten Aufträgen liegt, besitzt die Schlosserei eine umfangreiche Maschinenausstattung.

Alle Aufträge werden fachgerecht nach Maßvorgaben gefertigt und die Preise kalkulieren sich nach verwendetem Material und Anfertigungswünschen.

Zu Hauptaufgaben und Ausbildungsinhalten finden Sie in diesem Flyer weitergehende Informationen.

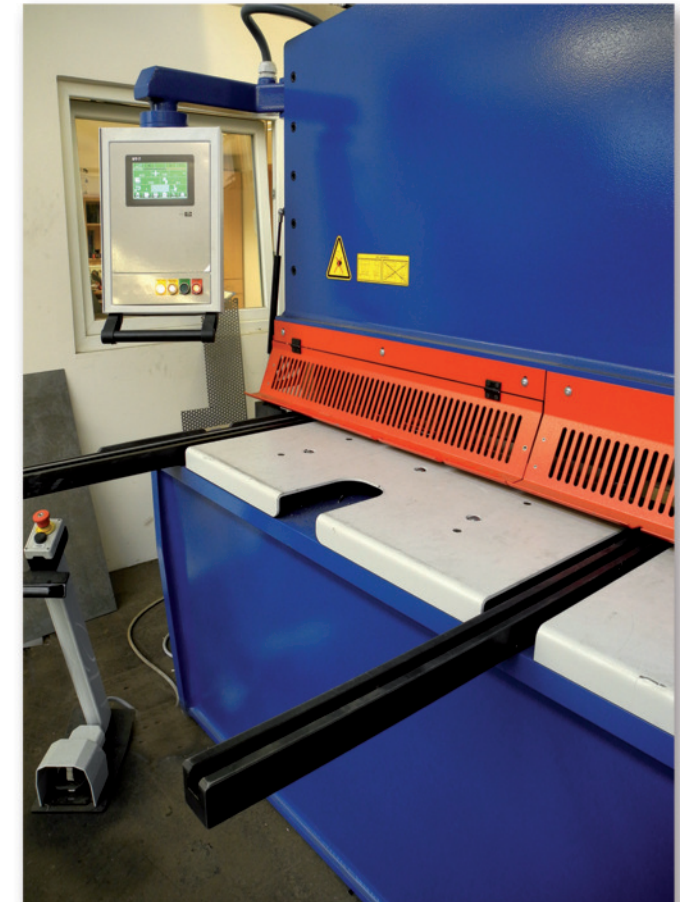
Weitere Informationen oder Auftragsvergabe unter:
0611 414 1070 oder per E-Mail
schlosserausbildung@jva-wiesbaden.justiz.hessen.de

Die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Wiesbaden



Metallwerkstatt

der Justizvollzugsanstalt Wiesbaden



■ Der Betrieb

Bei der Schlosserei handelt es sich um einen Eigen- und Ausbildungsbetrieb.

Hier werden Metallarbeiten aller Art, auch in Verbindung mit anderen Materialien wie Holz oder Glas, durchgeführt wie z.B. Grills, Vordächer, Geländer, Balkone und Treppen, die in Einzel- oder Sonderanfertigung für externe Kunden und für den Eigenbedarf hergestellt werden.

Darüber hinaus werden auch Stahlbauarbeiten, Schneide- und Blechkantarbeiten sowie die Restauration alter Schlosserarbeiten durchgeführt.

Ver- und bearbeitet werden zum größten Teil die Materialien Stahl, Aluminium und insbesondere Edelstahl, der sich durch Korrosionsbeständigkeit und Langlebigkeit auszeichnet und einen großen Spielraum für individuelle Gestaltungsmöglichkeiten bietet.

Ferner müssen Skizzen, technische Zeichnungen und Konstruktionspläne angefertigt werden, auf deren Grundlage die Arbeiten durchgeführt werden.

Der Betrieb wird zur Zeit nach EN 1090 zertifiziert, um allen Qualitätsanforderungen entsprechen zu können.



■ Aus- und Weiterbildung

In diesem Betrieb stehen 23 Ausbildungsplätze und sechs Arbeitsplätze zur Verfügung, die durch fünf Werkmeister angeleitet werden.

Der Einstieg in die Ausbildung beginnt mit einem Qualifizierungsbaustein, der vier Monate dauert.

Nach abgeschlossener Prüfung kann ein aufbauender Qualifizierungsbaustein durchlaufen werden. Anschließend - in Ausnahmefällen schon nach dem ersten Qualifizierungsbaustein - beginnt in der Regel die zweijährige Ausbildung in den Handwerks- und Industrierufen zur Fachkraft für Metalltechnik.

Darauf aufbauend kann mit der dreieinhalbjährigen Ausbildung zum Metallbauer oder zum Konstruktionsmechaniker begonnen werden, die mit Prüfungen vor der Handwerkskammer (HWK) bzw. vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) abschließen.

Darüber hinaus existiert seit 2016 eine vom TÜV Hessen zertifizierte schweißtechnische Ausbildung. In der eigens dafür eingerichteten Schweißwerkstatt stehen acht ausgestattete Kabinen zur Verfügung. Es ist auch für extramurale Betriebe möglich hier Schweißerprüfungen abzunehmen.

Der theoretische Unterricht erfolgt durch Berufsschullehrkräfte einer staatlich anerkannten Berufsschule.

Der Abschluss der einzelnen Qualifizierungsbausteine wird durch das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft zertifiziert.



■ Schweißtechnische Ausbildung

Schweißverfahren: MAG / E-Hand / WIG

Teilnahmevoraussetzungen:

- mindestens 18 Monate in der Metall-Ausbildung
- guter und konstanter Leistungsstand

Ausbildungsdauer: drei Monate

Lerninhalte:

- Schweißgase, Schweißgeräte
- Arbeitstechniken
- Schweißzusätze
- Fehlergefahren im Grundwerkstoff
- Arbeitssicherheit
- Werkstoffe und ihre Eigenschaften
- Thermisches Trennen
- Schweißnahtvorbereitung und -darstellung
- Überblick Schweißverfahren
- Schweißnahtunregelmäßigkeiten und -prüfung

Ziel: Schweißerprüfung nach DIN EN ISO 9606-1
Zertifizierende Stelle: TÜV Hessen

Geltungsbereich und Schwierigkeitsgrad werden individuell an die Handfertigkeit des jeweiligen Teilnehmers angepasst.

